



GAD eG und Sparda-Datenverarbeitung eG vereinbaren engere Zusammenarbeit

GAD eG und Sparda-Datenverarbeitung eG vereinbaren engere Zusammenarbeit

Münster/Nürnberg. Die GAD eG in Münster und die Sparda-Datenverarbeitung eG, Nürnberg (SDV eG) werden in Zukunft noch enger zusammenarbeiten und vereinbaren jetzt einen gegenseitigen Austausch methodischer Ansätze und technischer Komponenten.

Vorrangiges Ziel der Partnerschaft ist es, in ausgewählten Themenbereichen Kräfte zu bündeln. Beide Partner wollen sich bei den für alle Genossenschaftsbanken ähnlich gelagerten Themenstellungen gemeinsam engagieren, um damit auf beiden Seiten zusätzliche Kräfte für die Realisierung gruppenspezifischer Anforderungen freisetzen zu können. Dadurch entstehen auf Sicht erhebliche IT-Kostenvorteile und Synergien für die Mitgliedsbanken beider Unternehmen. "Die GAD und die SDV werden gemeinsam Banken-IT-Anwendungen für eine größere Zahl von Genossenschaftsbanken verfügbar machen", erläutert Anno Lederer, Vorstandsvorsitzender der GAD eG.

Immer neue, komplexe gesetzliche Anforderungen fordern Banken und ihre IT-Dienstleister gleichermaßen. "Die dafür notwendigen IT-Lösungen müssen in der Regel in sehr kurzer Zeit entwickelt und getestet werden, um rasch zur Verfügung zu stehen", erklärt Ludwig Oberhammer, Vorstandsvorsitzender der SDV. "Verbunden mit einer stetig steigenden Komplexität der IT bedeutet dies einen hohen Einsatz an fachlichen und Entwicklungs-Kapazitäten."

Das gemeinsame Vorantreiben von Lösungen und der Einsatz wiederverwendbarer Softwarekomponenten für beide Häuser werden bereits kurzfristig Kostenvorteile für beide Seiten bieten. Aber auch mittelfristig schaffen die Rechenzentren dadurch für ihre Mitglieder zusätzliche Wettbewerbsvorteile. GAD und SDV kooperieren im ersten Schritt konkret beim Thema FATCA (Foreign Account Tax Compliance Act). Dabei soll das von der GAD entwickelte FATCA-Modul in die bestehenden Systeme der SDV integriert werden.

Wettbewerbsvorteile und Kostenvorteile ergeben sich auch durch den konsequenten Einsatz von Web-Technologien. Die GAD hat bereits ihr komplettes Bankenverfahren in die Cloud gebracht und damit einen neuen technischen Standard für das Bankgeschäft gesetzt. Die Browserfähigkeit der Anwendungen ist auch für die Kooperation fester Bestandteil der IT-Strategie. Denn der Browser bringt einige Funktionalitäten mit, die die Anwendung besonders benutzerfreundlich machen. Zusätzlich dazu werden die IT-Lösungen nicht mehr vor Ort in der Bank, sondern zentral im Rechenzentrum betrieben. Der Bankmitarbeiter greift über einen Browser und das abgesicherte Netz seines Rechenzentrums auf die Anwendung zu. Durch den Einsatz browserbasierter Technologien können die laufenden Kosten und der administrative Aufwand für die Banken reduziert und weitere Erlöspotenziale erzielt werden.

Beide IT-Dienstleister sind eingetragene Genossenschaften. Ihr Unternehmensziel ist es, den Genossenschaftsgedanken zu unterstützen und ihre Mitgliedsbanken wirtschaftlich zu fördern. Gleichzeitig sind ihre Kunden - die 430 Volks- und Raiffeisenbanken und auch die 12 Sparda-Banken - Mitglieder der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. "Unsere gemeinsamen Wurzeln und strategischen Ziele machen diese Zusammenarbeit besonders sinnvoll. Wir intensivieren und ergänzen mit der Kooperation eine bereits seit Jahren bestehende und erfolgreiche Partnerschaft bei den Themen Fördermittel und Auslandszahlungsverkehr", so Lederer abschließend.

+++++
3.432 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile

Weitere Informationen:

GAD eG
Bettina Kroll
Telefon: 0251 - 7133 2441
Beate Fenneker
Telefon: 0251 - 7133 1912
www.gad.de

Fink & Fuchs Public Relations AG
Susanne Ugarte
susanne.ugarte@ffpr.de
Telefon 0611 - 74131 921
www.ffpress.net

Pressekontakt

Fink & Fuchs Public Relations AG

Herr Jan Krüger
Berliner Straße 164
65205 Wiesbaden

ffpr.de
jan.krueger@ffpr.de

Firmenkontakt

GAD eG

Frau Bettina Kroll
GAD-Straße 2-6
48163 Münster

gad.de/Startseite.html
gad@ffpr.de

Die GAD - Spezialist für Banken-IT

Die GAD eG mit Sitz in Münster betreut als Spezialist für Banken-IT Volksbanken und Raiffeisenbanken, Zentralinstitute und weitere Unternehmen in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Darüber hinaus ist die GAD eG Partner für eine Vielzahl von Privat- und Spezialinstituten. Mit 50 Jahren Erfahrung in der Banken-IT bietet der genossenschaftliche IT-Dienstleister seinen Kunden ein innovatives und verlässliches Leistungsportfolio: das komfortable und zukunftssichere Bankenverfahren bank21, eines der modernsten und sichersten Rechenzentren in Europa sowie attraktive Services rund um das Bankgeschäft. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen deckt die GAD-Gruppe sämtliche Dienstleistungen rund um die moderne Banken-IT ab: von der umfassenden Analyse, über die strategische Beratung bis zur hochwertigen technischen Umsetzung. Im Geschäftsjahr 2012 erwirtschaftete die GAD-Gruppe einen Umsatz von rund 715 Millionen Euro.

Kunden der GAD-Gruppe sind neben rund 430 Banken und weiteren Unternehmen aus der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken auch mehr als 1.000 weitere Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen in Deutschland, Österreich und Luxemburg.

Mehr zur GAD finden Sie unter www.gad.de

SDV - Effektiv, wirtschaftlich, zukunftsorientiert

Die Sparda-Datenverarbeitung eG - kurz SDV - mit Sitz in Nürnberg ist der zentrale IT-Dienstleister der Sparda-Banken und der netbank AG. Die SDV entwickelt seit 30 Jahren sichere und innovative Lösungen für Vertrieb, Baufinanzierung, Zahlungsverkehr und Produktion. Das zentrale Kernbankensystem "MBS", zur Verwaltung der Kundendaten, ist die solide und zukunftsorientierte Grundlage für das Bankgeschäft. Die modernen Rechenzentren der SDV erlauben einen effizienten und hochverfügbaren Betrieb nach den neuesten Sicherheitsvorschriften. Die SDV stellt den 12 Sparda-Banken sowie die netbank AG mit ihren insgesamt ca. 4 Mio. Kunden eine moderne und stabile Plattform für Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung.

Mehr zur SDV finden Sie unter www.sdv-it.de

bank21 - das innovative Kernbankenverfahren

Mit bank21 bietet die GAD eG ein innovatives, zukunftssicheres und kostengünstiges Bankenverfahren, das alle Bereiche des modernen Bankgeschäfts abdeckt. Konsequenterweise auf die Bedürfnisse der Anwender ausgerichtet bietet bank21 ein breites Spektrum an bankfachlichen Funktionen. Das Bankenverfahren unterstützt die Banken bei der Fokussierung auf ihr Kerngeschäft und bietet eine Vielzahl von Funktionen für den Vertrieb, im Kundenbeziehungs- und Produktmanagement und umfassende Möglichkeiten für die Gesamtbanksteuerung. Mit der modular aufgebauten Gesamtbanklösung können Drittsysteme einfach integriert und medienbruchfrei bereitgestellt werden. bank21 wird permanent weiterentwickelt und so stets auch den zukünftigen Anforderungen und Entwicklungen des Bankgeschäfts gerecht.

Mehr zu bank21 finden Sie unter www.bank21.de

GAD eG
GAD-Straße 2-6
48163 Münster
www.gad.de

Vorstand: Anno Lederer (Vors.), Jörg Dreinhöfer, Claus-Dieter Toben
Aufsichtsratsvorsitzender: Wilfried Guttmann
Sitz: Münster/Westf., Amtsgericht Münster, Genossenschafts-Register 337